Ä7 Klima- und Umweltschutz

Antragsteller*in: Sophie

Text

Von Zeile 46 bis 48 einfügen:
folgen. Die Uni hat großen Einfluss darauf, wie sich Münster gegen den Klimawandel behaupten kann. Gerade dort können wir Ressourcen einsparen! Eine weitere Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die sich - wie Fridays for Future -

Von Zeile 58 bis 61:
Um den Klimawandel zu bekämpfen, müssen wir weg von motorisiertem Individualverkehr. Dafür ist das Semesterticket eine wahre Bereicherung: Dadurch ~~das~~, dass jede*r Studi einen Beitrag leistet, können wir das Ticket für alle verhältnismäßig günstig anbieten. Bei finanziellen Schwierigkeiten soll auch

Von Zeile 63 bis 65 einfügen:
Um das Reisen mit Bus und Bahn noch bequemer zu machen, fordern wir eine erweiterte[Leerzeichen]Fahrradmitnahme, sodass das Fahrrad schon vor 19 Uhr transportiert werden kann. Auch möchten wir das Semesterticket um Städte außerhalb von NRW

Von Zeile 92 bis 94:
Ein besseres Nachtbusnetz, in dem die Busse durchgängig fahren, eine Bus-Route, die Studi-Wohnheime und die größten Universitäts-Gebäude verbindet. ~~Und~~ und eine bessere Busanbindung von Außenbezirken rund um Münster, sodass eine bequeme

Von Zeile 106 bis 108 einfügen:
Verkehrsmittel abgestuft bezuschusst werden. Umweltfreundliche Verkehrsmittel sollen eine höhere Bezuschussung erhalten, unnötige Flugreisen sollen unattraktiv und damit vermieden werden.

Von Zeile 127 bis 130:
Alltagsgegenstände über den AStA bei der Leihothek ausleihen, damit unnötige Eigenanschaffungen eingespart werden. ~~Zum Beispiel~~Weiterhin haben wir beim nachhaltigen Weihnachtsmarkt ~~haben wir~~ eine Kleidertauschparty organisiert und ~~bei der~~die FashionRevolution-Week mitgestaltet.

Von Zeile 150 bis 152 einfügen:
zudem nur noch klimaneutrales und recyceltes Papier genutzt werden. Außerdem soll eine nachhaltige Suchmaschine bei allen Computern zur Standardeinstellung gehören.

Von Zeile 187 bis 189 einfügen:
gestalten, ist es für uns essentiell, dass hier mehr saisonale, regionale, biologische und fair gehandelte[Leerzeichen]Speisen angeboten werden. Außerdem sollte es an möglichst vielen Stellen leicht zugängliche Wasserspender geben, um die eigene

Von Zeile 258 bis 260:
Artenvorkommen besser abgefedert werden, da einige Arten wärmere Perioden besser überdauern können als ~~A~~andere. Nur durch eine hohe Diversität können lokale Kreislaufsysteme aufrecht erhalten werden und Plagen oder Massensterben bekämpft

Von Zeile 308 bis 310:
wieder aus der Atmosphäre zu holen.
Aufgrund der eigenen Lichtverschmutzung wird ~~esin~~es in Münster Nachts nie richtig dunkel. Diese wird von Nachts dauerhaft brennenden Beleuchtungsanlagen, wie die,

Von Zeile 323 bis 324 einfügen:
In wissenschaftlichen Experimenten werden häufig Tiere[Leerzeichen]als Versuchsobjekte benutzt. Diese Praxis ist heutzutage noch unumgänglich und hat einen großen

Von Zeile 328 bis 333:
verantwortungsvoller Umgang mit Tieren und ein größtmögliches Tierwohl im Rahmen der tierexperimentellen Forschung für CampusGrün unumgänglich. ~~Deshalb ist die~~Die steigende Anzahl der Versuchstiere und die gesetzlichen Standards in der Versuchstierhaltung sind daher nicht ohne jede Kritik hinzunehmen.

Es sollte umfangreich über mögliche innovative Alternativen[Leerzeichen]~~zur~~zu tierexperimenteller Forschung aufgeklärt werden. Sie müssen finanziell gefördert

Von Zeile 341 bis 345:
~~Der~~Die Standards der Tierversuche soll~~en~~ über den gesetzliches Standards liegen, um das Wohlbefinden der Tiere zu steigern. Teilweise liegen die Standards in den Tierställen und Laboren der Universität Münster ~~schon über den gesetzlichen Standards, wir möchten~~dies bereits, jedoch möchten wir, dass es allen Versuchstieren so gut wie möglich geht und dies trotz der steigenden Anzahl an Versuchstiere. Die Universität muss

Von Zeile 353 bis 355:
ethischen Umgang mit Tieren an der Universität Münster sorgen. Teil der Kommissionsarbeit ist es zudem, das Thema Tierversuche gemeinsam mit dem entsprechenden AStA-Referat immer wieder neu zu hinterfragen und ethisch zu begründen~~, gemeinsam mit den Referentinnen des NaMo~~.

Begründung

viel redaktioneller Kleinkram, der mir beim Lesen aufgefallen ist